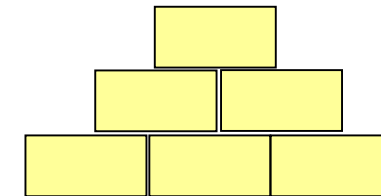
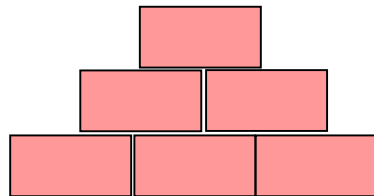


Neue Bausteine in der Eingliederungshilfe



KVJS
Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Entwicklungsprojekte des KVJS in Baden-Württemberg



Michael Heck, Dipl.Päd.

Michael Heck, Dipl. Päd.



KVJS
Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

- Leiter des Referates Sozialplanung, investive Förderung beim KVJS
- 1991 bis 2004 Leiter des Referats Sozialplanung/Förderung beim LWV W-H
- Weitere berufliche Stationen:
 - Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe
 - Stadtjugendring Stuttgart
- Studium der Sozialwissenschaften an der Universität Tübingen



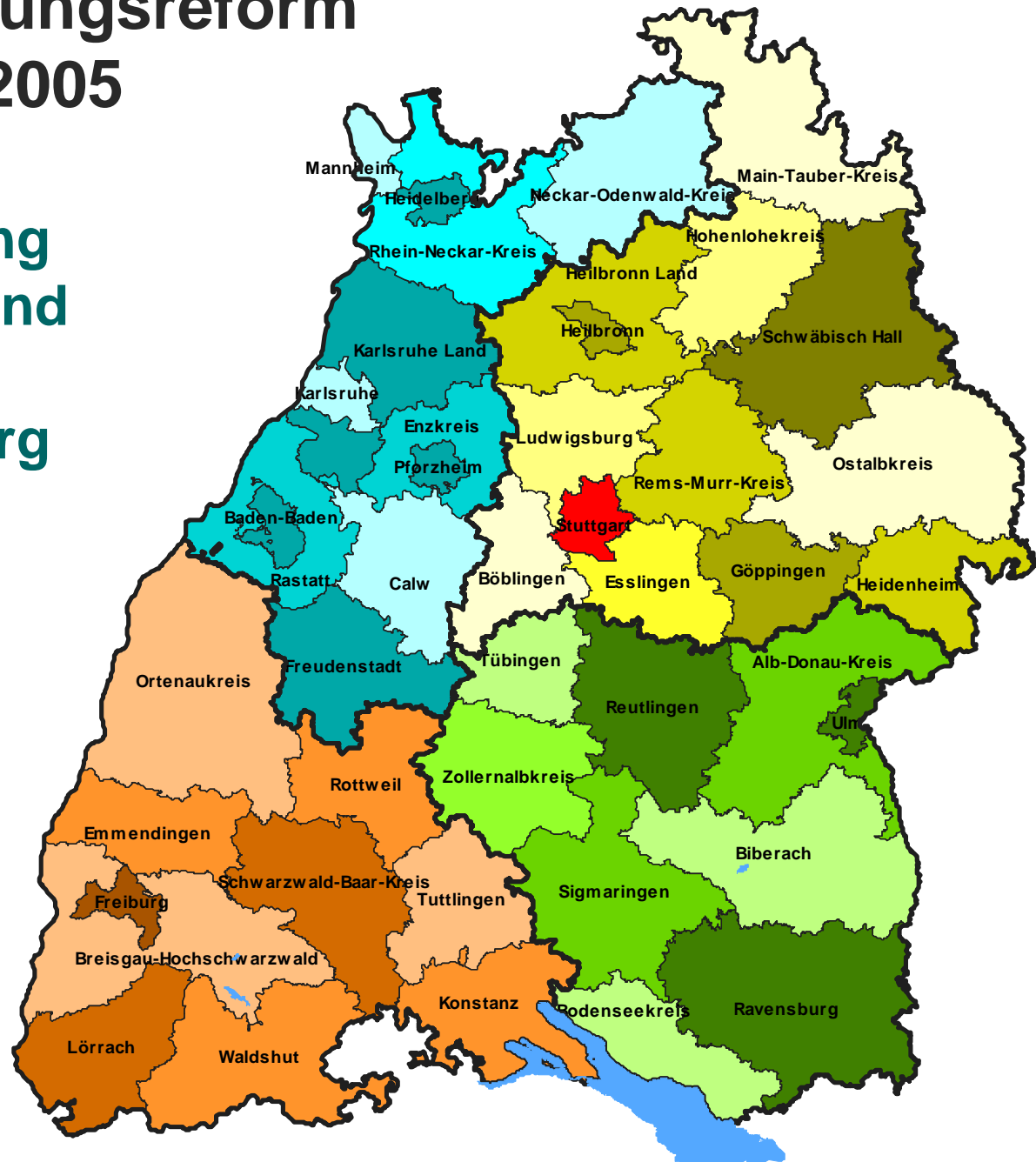
Vor der Verwaltungsreform bis zum 31.12.2004

Sozialplanung durch die beiden Landeswohlfahrtsverbände in Baden-Württemberg



Nach der Verwaltungsreform ab 01.01.2005

Kreis-Teilhabepanung durch die 44 Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg





-
- Der KVJS hat für die Gestaltung der Hilfeinfrastruktur in der Alten-, Behinderten- und Gefährdetenhilfe eine **beratende und unterstützende Funktion** für die örtlichen Träger
 - Er unterstützt die Steuerung der Kreise durch das Instrument der **investiven Förderung**
 - Er bietet **Controllinginstrumente** an (z.B. Benchmarking)
 - Er erstellt nach Auftrag ganz oder teilweise **Kreisteilhabepläne** und **Bedarfsvorausschätzungen**

Neue Bausteine in der Eingliederungshilfe



KVJS
Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Grundlagen

- **§ 97, 5 SGB XII** verpflichtet den KVJS als überörtlichen Sozialhilfeträger „...zur Weiterentwicklung von Leistungen der Sozialhilfe beizutragen.“
- Projekt-Arbeitsgruppe mit Vertretern aus **10 Stadt- und Landkreisen**
- 7 Stadt- und Landkreise erproben **12 Projekte** zu drei Themenkreisen.
 - Angebote zur Alltagsgestaltung für Senioren mit geistiger Behinderung
 - Flexibilisierung von ambulanten und stationären Wohnformen
 - Wohntraining zu Hause
- Projektmittel und **wissenschaftliche Begleitung** durch KVJS

Neue Bausteine in der Eingliederungshilfe



KVJS
Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Ziele

- **Ressourcen** im **Sozialraum** erkennen und aktivieren
- **Selbständigkeit** und **Inklusion** fördern
- **Durchlässigkeit** und **flexible Übergänge** von stationären zu ambulanten Leistungen
- **Persönliches Budget** und **Hilfemix** zwischen professionellen, semiprofessionellen und ehrenamtlichen Helfern
- Einsparmöglichkeiten durch **Synergien** realisieren

Neue Bausteine in der Eingliederungshilfe Projekte



KVJS
Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Baustein	Titel	Kreis
11a	Erarbeitung eines modellhaften Seminarangebots zur Vorbereitung auf den Ruhestand	Stuttgart
11b	Erarbeitung eines modellhaften Seminarangebots zur Vorbereitung auf den Ruhestand	Esslingen
12a	Erschließung von Regelangeboten des Sozialraums für Senioren mit geistiger Behinderung	Stuttgart
12b	Erschließung von Regelangeboten des Sozialraums für Senioren mit geistiger Behinderung	Esslingen
12c	Öffnung der Angebote des LT I.4.6 für Senioren aus dem Sozialraum	Esslingen
12d	Erschließung von Regelangeboten des Sozialraums für Senioren mit geistiger Behinderung	Ulm
21	Flexible persönliche Module in der stationären Betreuung	Bodenseekreis
22	Unterstützung der Netzwerkbildung für einen kleinräumigen Wohnverbund	Stuttgart
23a	Begleitetes Wohntraining zu Hause	Enzkreis
23b	Begleitetes Wohntraining zu Hause	Waldshut
23c	Begleitetes Wohntraining zu Hause	Reutlingen
24	Gemeindenahes flexibles, betreutes Wohnen mit ausdifferenzierter Hilfestellung	Esslingen

Angebote zur Alltagsgestaltung für Senioren mit geistiger Behinderung



KVJS
Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Ziele

- Förderung der **Selbständigkeit** und eines **selbstbestimmten Lebens** im ‚Ruhestand‘
- Maßnahmen zur **Vorbereitung** auf den Ruhestand, die die individuellen Fähigkeiten und Wünsche berücksichtigen.
- Umsetzung von **individuellen Beschäftigungsangeboten**, die einen selbstbestimmten und sinnvollen Umgang mit der freien Zeit ermöglichen.
- Durch die Inanspruchnahme von **Regelangeboten für Senioren ohne Behinderung** Integration und Synergien erzielen.

Baustein 11:

Erarbeitung eines modellhaften Seminarangebots zur Vorbereitung auf den Ruhestand (Stadt Stuttgart, Landkreis Esslingen)



KVJS
Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Im Auftrag des
Kommunalverband Jugend und
Soziales Baden-Württemberg
und des
Sozialamtes
der Landeshauptstadt Stuttgart

Veranstaltungsorte:
Termine am Wochenende:
15./16.02.2009 und 27./28.06.2009

KVJS-Tagungszentrum Gültstein
Schloßstraße 31
71083 Herrenberg-Gültstein

Veranstalter:

Tel. 07032 972-0
Fax 07032 972-134
tz-guelstein@t-online.de
www.kvjs.de



Treffpunkt Senior Stuttgart



Behindertenzentrum
Stuttgart e. V.



Stuttgarter Werkstätten der
Lebenshilfe GmbH
Werkstatt am Löwentor



W.E.K. Werkstätten
Esslingen-Kirchheim gGmbH



Kommunalverband
Jugend und Soziales



Landeshauptstadt Stuttgart

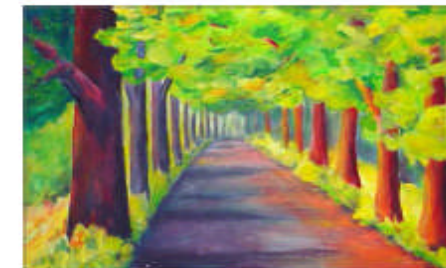
alle Termine am Mittwoch finden im
Treffpunkt Senior statt!

Treffpunkt Senior
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Tel. 0711 351459-30
Fax 0711 351459-55
info@treffpunkt-senior.de
www.treffpunkt-senior.de

im TREFFPUNKT Rotebühlplatz
U-Bahn 2, 4, 14
S-Bahn 1, 2
Haltestelle Stadtmitte

Wie gestalte ich meinen Ruhestand?



Fortbildung für Menschen mit
Behinderung, die aus einer
Werkstatt in den Ruhestand gehen
und deren Angehörige.

Februar – Juni 2009

Baustein 12:

Erschließung von Regelangeboten des Sozialraums für Senioren mit geistiger Behinderung
(Stadt Stuttgart, Landkreis Esslingen, Stadt Ulm)



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Erste Erfahrungen

- ❖ In der Stadt **Stuttgart** findet wöchentlich in einem Treffpunkt für Senioren ein Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung statt.
- ❖ In der Stadt **Ulm** wird in drei „Sozialzentren“ die Öffnung vorbereitet.
- ❖ Die Begegnungsstätte der Lebenshilfe in der Stadt **Esslingen** bietet drei Angebote für Senioren mit und ohne Behinderung an. Senioren mit Behinderung nehmen an zahlreichen Regelangeboten in der Stadt Esslingen teil. Eine Kooperation mit der VHS findet statt. Ehrenamtliche Mitarbeiter konnten gewonnen werden.

Baustein 22

Unterstützung der Netzwerkbildung für einen
kleinräumigen Wohnverbund
(Stadt Stuttgart)



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Fragestellungen

- ❖ Welche **Ressourcen** in einem Stadtteil können für Menschen mit Behinderung genutzt werden?
- ❖ Welche professionellen **Kapazitäten** sind für die Erschließung dieser Ressourcen notwendig?
- ❖ **Vergleich** der Netzwerkkoordination beim Leistungserbringer und durch Leistungsträger?

Baustein 23
Begleitetes Wohntraining zu Hause
(Enzkreis, Landkreis Waldshut, Landkreis
Reutlingen)



KVJS
Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Aktueller Stand


- Im **Landkreis Reutlingen** Wohntraining in Schule und Elternhaus
 - ➔ Festigung und Erhöhung der Selbständigkeit, Entlastung der Angehörigen
- Im **Landkreis Waldshut** und im **Enzkreis** Schwerpunkt auf ältere Menschen mit Behinderung, die noch bei ihren Eltern wohnen
 - „Training on the Job“
 - Trainee-Tausch
- ➔ Vorbereitung auf mehr Selbständigkeit

Baustein 24
Gemeindenahes flexibles, betreutes Wohnen
mit ausdifferenzierter Hilfestellung
(Landkreis Esslingen)



KVJS
Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Aktueller Stand

- ❖ Entwicklung und Umsetzung eines **flexiblen Wohnangebots**, fließender Übergang zwischen stationär und ambulant, individuelle Hilfeplanung und zielgenaue Hilfebedarfsbemessung 
- ❖ **Kooperationspartner:** Träger der drei Wohnverbände für Menschen mit seelischer Behinderung
- ❖ **30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** mit seelischer Behinderung

Baustein 24 Gemeindenahes flexibles, betreutes Wohnen mit ausdifferenzierter Hilfestellung (Landkreis Esslingen)



KVJS
Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

KVJS
Landkreis Esslingen

Hilfebedarf einzeln kombinieren

Leistungsmodul		Intensität der Leistungserbringung				individuelles Budget	
		geringe Hilfe erforderlich (gewünscht)	Information, Motivation, Aufforderung, Hilfestellung	Stellvertretende Ausführung/Begleitung	zielgerichtete Förderung		
		a	b	c	d		
		5	27	66	95		
individuelle Basisversorgung	1	36	19,24 €	103,92 €	254,02 €	365,63 €	- €
alltägliche Lebensführung	2	28	14,97 €	80,82 €	197,57 €	284,38 €	- €
Gestaltung sozialer Beziehungen	3	32	17,11 €	92,37 €	225,79 €	325,01 €	- €
Freizeitgestaltung	4	12	6,41 €	34,64 €	84,67 €	121,88 €	- €
Kommunikation	5	28	14,97 €	80,82 €	197,57 €	284,38 €	- €
Psychische Hilfen	6	24	12,83 €	69,28 €	169,35 €	243,75 €	- €
Medizinische Hilfen	7	20	10,69 €	57,73 €	141,12 €	203,13 €	- €
Summe		180	96,22 €	519,58 €	1.270,09 €	1.828,16 €	- €

0,00%

Neue Bausteine in der Eingliederungshilfe



KVJS
Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Nächste Schritte

- Projektbegleitung, Dokumentation und Evaluation
- Durchführung eines Fachtags am 25. Januar 2010
- Veröffentlichung der Ergebnisse
- Einbau erprobter Bausteine in das „Haus der Eingliederungshilfe“
- Entwicklung weiterer Bausteine

Neue Bausteine in der Eingliederungshilfe



KVJS
Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

